

Benefizaktion: 266 Wünsche gehen an diesem Weihnachtsfest dank des Kindertraumbaums in Erfüllung / Päckchen stehen ab sofort bereit

Wo das Christkind die Geschenke lagert

Von unserem Redaktionsmitglied
Vanessa Schäfer

Fast könnte man glauben, dass das Christkind hier sein Lager hergerichtet hat. Denn in der Schwetzingener Caritas Bezirks- und Kreisgeschäftsstelle stapeln sich bunte Päckchen, liebevoll mit Schleifen und Bändern versehen, in allen Größen. Sie stehen im Endspurt, warten nur darauf, an Heiligabend von aufgeregten Kindern ausgepackt zu werden, deren Vorfreude schon jetzt immens ist.

Schließlich haben sie keine seitenlangen Wunschzettel an das Christkind verfasst, sondern nur einen Wunsch geäußert – ein einziger Wunsch, der ihnen, aber auch dem Organisationsteam der Benefizaktion „Kindertraumbaum“, am Herzen liegt. „266 Wünsche werden wir diesmal erfüllen“, verrät Rechtsanwalt Tibor Wettstein, der gemeinsam mit seiner Frau Antonia das Projekt vor vier Jahren ins Leben gerufen hat.

Bedürftigen Kindern, deren Familien berechtigt sind, im Tafelladen Appel + Ei einzukaufen, eine Freude an Weihnachten zu bereiten, ist das Ziel des Kindertraumbaums. 266 Kinder haben sich diesmal daran beteiligt. Ihre bunt bemalten anonymen Wunschzetteln zierten am ersten Weihnachtsmarktwochenende den



Freude über viele Geschenke: Tibor Wettstein, Bärbel Morsch (Diakonie), Wolfgang Leberecht (Stadt), Heide Höhm (Sparkasse), Peter Kohm (Caritas), Sven Gaberdiel (Sparkasse) und Antonia Wettstein (von links).
BILD: LENHARDT

immergrünen Traumbaum auf dem Schlossplatz, der jedoch bereits am frühen Samstagnachmittag „abgekrönt“ war. „Die ersten 150 Wünsche waren schon in den ersten vier Stunden am Donnerstag weg“, so Antonia Wettstein über die erfreuliche Resonanz der Benefizaktion.

„Wir merken, dass sich das Projekt immer größerer Beliebtheit bei der Bevölkerung erfreut“, führt ihr

Mann Tibor weiter aus. Das liege mitunter daran, weil die Aktion Kinder vor Ort unterstütze und man sich einen konkreten Wunsch aussuchen könne, den man erfüllen mag, glaubt Bärbel Morsch, Geschäftsführerin des Diakonischen Werkes, das gemeinsam mit dem Caritasverband, der Sparkasse sowie der Stadtverwaltung das Benefizprojekt unterstützt.

Die Wünsche der Kinder, die einen Wert von 30 Euro nicht übersteigen durften, waren diesmal besonders vielseitig. Von Klassikern wie Puppen und Spielzeugautos reichte das Spektrum über Gutscheine bis hin zu gebrauchten Fahrrädern und Winterstiefeln. „Mir ist dabei aufgefallen, dass der Trend weg von der Elektronik geht“, stellte Tibor Wettstein beim Durchforsten

der Wunschzettel fest. Statt Computerspielen seien vermehrt Gesellschafts- und Wissensspiele gewünscht worden.

20 dieser Wünsche hat sich allein die Interessengemeinschaft (IG) als Dachorganisation der Vereine angenommen. Der Wert der Geschenke liege bei weit über 500 Euro, so IG-Vorsitzender Thorsten Roprecht. Diese Summe war kostenneutral durch den Verkauf von Tombolalosen bei der letzten Quartalsitzung des Vereinskartells erwirtschaftet worden.

Doch nicht nur zahlreiche Päckchen sind für die Kinder in der Caritas-Geschäftsstelle abgegeben worden. Auch auf dem Kindertraumbaum-Konto des „Kinderförderfonds südliche Kurpfalz“ der Caritas und Diakonie seien nach Angaben von Morsch bislang rund 2000 Euro eingegangen. Der Fonds unterstützt gezielt die Teilnahme von Kindern und Jugendlichen an schulischen, sportlichen oder kulturellen Maßnahmen.

Klaus Stürmer, Leiter der Schwetzingener Tafelladens, freut sich nun aber vorrangig auf den morgigen Mittwoch. Dann werden die vielen bunten Päckchen von den Eltern der bedürftigen Kinder abgeholt und „dabei ist die Freude immer groß!“

Luther-Kindergarten: Kinder, Eltern und Erzieherinnen sammeln für Weihnachtsaktion

Viele kleine Hände packen große Pakete

Im Rahmen des derzeitigen Projekts Freundschaft, Teilen, Nächstenliebe, beteiligten sich Kinder, Eltern und Erzieherinnen des Luther-Kindergartens an der Weihnachtsaktion des internationalen Hilfswerks Samariter-Dienst. Jedes Jahr von Mitte November bis Mitte Dezember findet die beliebte Weihnachtspaketaktion.

Auch in diesem Jahr hat das pädagogische Personal des Luther-Kindergartens diese Aktion unterstützt und thematisierte dies erneut mit

den Kindern. Somit nahm die Spendenaktion ihren Lauf. Kurze Zeit darauf verwandelten sich die Gruppenräume der Frösche-, Mäuse-, Bären- und Spatzenkinder zu Lagerstätten der Sachspenden für Osteuropa.

So stapelten sich neben Hygieneartikeln, Kleidung und Grundnahrungsmitteln wie Mehl, Reis, Zucker, Nudeln auch jede Menge Spielsachen. Diese stammen aus den eigenen Kinderzimmern und werden nun mit den Kindern in den osteuropäischen Ländern freundschaftlich

geteilt. Eifrig und mit viel Elan packten kleine Kinderhände gemeinsam mit ihren Erzieherinnen die vielen Sachspenden zu Paketen.

In knapp einer Woche verzauberte sich das Foyer des Luther-Kindergartens in eine riesige Weihnachtspaketstation. Das internationale Hilfswerk Samariter-Dienst darf nun die vielen Pakete per Lkw-Konvoi stellvertretend für das Christkind nach Osteuropa transportieren und an die dortigen bedürftigen Kinder verteilen.



Mode Bräuninger gewinnt

Das ganze Wochenende über konnten die Bürgerinnen und Bürger aus Schwetzingen und Umgebung per Telefon und E-Mail darüber entscheiden, wer das schönste Winter-Schaufenster geschmückt hat. Acht Geschäftsleute hatten beim Wettbewerb des Stadtmarketings Schwetzingen (SMS) mitgemacht und das Rennen fiel denkbar knapp aus. Am Ende hatte das Modehaus Bräuninger in der Dreikönigstraße die Nase vorn. Inhaberin Elke Ackermann-Knierem (links) freute sich sehr über den ersten Platz. Den Gutschein für den Ticket-Shop, den die Schwetzingener Zeitung spendiert hat, wird sie ihrer Belegschaft zur Verfügung stellen und mit dem ganzen Team im Sommer eine Veranstaltung besuchen, verspricht sie. SMS-Geschäftsführerin Anne-Marie Ludwig überreichte den Preis vor dem Schaufenster. Fest steht auch der Gewinner der Festivalkarten: Irene Hofmann darf zu einem Konzert von „Winter in Schwetzingen“.

jüg/BILD: GRÜLER

In St. Maria: Katholischer Kirchenchor singt am ersten Weihnachtsfeiertag

„Von deiner Güte, o Herr und Gott“

Der Katholische Kirchenchor singt am ersten Weihnachtsfeiertag um 10 Uhr in der St. Marienkirche. Die Predigt hält Pater Thomas Palakudiyil. Im musikalischen Mittelpunkt steht die Missa brevis in C-Dur, die „Orgelsolomesse“ KV 259 von W.A. Mozart. Es ist eine kurze melodische

Festmesse mit Bläsern im Orchester und Solisten. Die Solopartien singen Sigrid Oehl (Sopran), Malaika Ledig (Alt), Bertram Paul Kleiner (Tenor), Georg Friedrich Abel (Bass). Mitgliedern des Philharmonischen Orchesters der Stadt Heidelberg führen eine Kirchensonate von Mozart in C-Dur

auf – unter der Leitung des Dirigenten Professor Dr. Stefan Zöllner und in Begleitung von Wolfram Heid an der Orgel. Aus der Schöpfung (7er Tag) singt ein prächtiges Duett mit untermalten Chorstimmen von Joseph Haydn. „Von deiner Güte, o Herr und Gott“.

ANZEIGE

SCHWETZINGEN #Freizeit

Jazz INITIATIVE

Sonntag 08. Januar

17:00 Uhr

> Jazz im Schloss <
Rokoko-Theater Schwetzingen

THE BIG CHRIS BARBER BAND

Europe's finest Traditional Jazz & Blues Band

unterstützt durch:
Volksbank Kur- und Rheinpfalz

VVK: an allen bek. VVK-Stellen
Schwetzingener Zeitung/Hockenheimer Tageszeitung
www.ticketonline.de

www.jazzinitiative-schwetzingen.de

Soziales Engagement: Eva Waibel spendet vier Einrichtungen einen stattlichen Geldbetrag

Sie tut es immer wieder gerne

In diesem Jahr feierte Eva Waibel, die Witwe des ehemaligen Schwetzingener Bürgermeisters Kurt Waibel, ihren 90. Geburtstag. Ihr soziales Engagement ist immer noch ungebrochen groß und so gab es gestern erneut einen sehr wichtigen Termin im Dienstzimmer von Oberbürgermeister Dr. René Pörtl. Die Kurt- und Eva-Waibel-Stiftung bedachte auch in diesem Jahr wieder verschiedene Vereine und Institutionen der Spargelstadt mit einer Spende.

Eva Waibel überreichte dem OB vier Schecks in Höhe von jeweils 400 Euro, die postwendend an die anwesenden Vertreter der Notgemeinschaft, der Nachbarschaftshilfe, des Tierschutzvereins und des Vereins „Die Brücke“ weitergegeben wurden.

Dr. René Pörtl lobte das treue Engagement der Spenderin, die sich mit ihrer Stiftung immer um das Wohlergehen vieler Menschen kümmere. Sie tue das gerne, antwortete Eva Waibel und erklärte, dass sie sehr froh sei, noch zu ihren Lebzeiten Geld investiert zu haben, damit andere davon profitieren könnten. Sie wolle das noch ein paar Jahre tun, dann gebe es ohnehin mehr zu

verteilen, scherzte die charmante Dame, um den OB gleich noch einmal an die Abmachung zu erinnern, zu ihrem 100. Geburtstag mit ihr Walzer zu tanzen. Er wolle diesem Versprechen gerne nachkommen, bedankte sich der Rathaus-Chef im Namen der bedachten Organisationen, alles Vereine und Einrichtungen, die Eva Waibel besonders am

Herzen liegen. Freuen darf sich auch die Kurt-Waibel-Schule, die ebenfalls eine großzügige Spende erhielt: 500 Euro aus der Privatschatulle von Eva Waibel gehen an die Förderung der Schule, die den Namen ihres verstorbenen Mannes trägt. Abschließend wurde mit Sekt auf den vorweihnachtlichen Spendensegen angestoßen.

uw



Eva Waibel im Kreis der Vertreter der von ihr mit Spenden bedachten Organisationen (v. r.): Rainer Teske (Brücke), Robert Schulze (Tierschutzverein), Monika Theilig (Nachbarschaftshilfe), Brigitte Fischer (Freundeskreis Kurt-Waibel-Schule), Rektorin Elfriede Lechner, OB Dr. Pörtl und Vermögensberater Marcus Rieg.
BILD: LENHARDT

Schwetzingener Hausfrauen

Mehr Liebe, Freude und Zeit gewünscht

Die Jahresabschlussfahrt der Schwetzingener Hausfrauen führte sie nach Ludwigsburg, um sich den dortigen Weihnachtsmarkt anzuschauen. Spielsachen für die Kinder, Kunsthandwerkliches und sogar einen Lebkuchenbäcker konnten sie bei seiner Arbeit zusehen.

Schon einige Tage später fand das nächste große Ereignis statt. Die Mitglieder der Schwetzingener Hausfrauen trafen sich zur Weihnachtsfeier im Gasthaus „Frankeneck“. Der schön geschmückte Saal verbreitete eine weihnachtliche Stimmung. Mit herzlichen Worten begrüßte die Vorsitzende Brigitte Göttl die Mitglieder und Ehrenmitglieder. Gemeinsam wurde das Lied „O Tannenbaum“ gesungen. Das Gedicht von der Schneeflocke und der australischen Weihnacht vorgetragen von Brigitte Göttl und Lore Klee berichtete erfreuliches über die Senioren. Mitglied Hans Oberhardt wünschte mit seinem Gedicht allen mehr Liebe, Freude und Zeit gewünscht.

So gut unterhalten verging die Zeit wie im Fluge, und nach dem Lied „Stille Nacht“ und mit den besten Wünschen für die Feiertage ging dieser schöne Nachmittag zu Ende.

Jedes Mitglied bekam einen Weihnachtstern als Geschenk mit nach Hause. Die Jahreshauptversammlung findet am 19. Januar um 15 Uhr im Gasthaus Frankeneck statt.

um

KURZ NOTIERT

Wir gratulieren! Heute feiert Falk Götzmann, Kurpfalzring 92, seinen 70. Geburtstag.

Apothekendienst. Schubert-Apotheke, Plankstadt, Schubertstraße 41, Telefon 06202/92 3305 und St. Florian-Apotheke, Reilingen, Kirchenstraße 23, Telefon 06205/5763.

Luxor Filmtheater. (06202/27 03 07) Breaking Dawn – Bis(s) zum Ende der Nacht (Teil 1) (19.15, 21.30). Der Gestiefelte Kater (17, 19.30). Der Gestiefelte Kater 3D (15, 17). Happy Feet 2 (15). Rubbeldiekatz (17, 19, 21.30).

MGV Liederkränz. Die Männerweihnacht findet am Donnerstag, 19 Uhr, im Vereinsheim Welde-Stammhaus statt. Alle Mitglieder und Freunde sowie interessierte Gäste sind eingeladen.

Ihr Schlüssel zum morgenweb.de

Nutzername: web-2012
Passwort: margaretha1801
Gültig für heute

Fragen an:
redaktion@morgenweb.de

Schwetzingener Zeitung

www.schwetzingener-zeitung.de

Hockenheimer Tageszeitung

Herausgeber und Verlag: Schwetzingener Zeitungsverlag GmbH & Co. KG, Carl-Theodor-Straße 1, 68723 Schwetzingen

Geschäftsführung: Dr. Björn Jansen, Jürgen Gruler
Chefredaktion: Jürgen Gruler
Redaktionsleitung: Katja Baurath
Überregionales: Horst Roth
Lokalteil Schwetzingen/Gemeinden: Andreas Lin, Andreas Wühler, Markus Wirth, Carina Troll, Ralph Adamiet, Ralf Strauch
Lokalteil Hockenheim/Gemeinden: Hans Schuppel, Hanna Weber, Matthias Mühleisen

Anzeigen: Heiner Hugo, Heike Sonn-Fortmann, Stefan Ebeling
Erscheinungsweise: Täglich außer an Feiertagen.
Bezugspreis monatlich 28,40 Euro inkl. Sonntag Aktuell (mit MORGENCARD PREMIUM 29,90 Euro) inkl. Zustellgebühr, Postbezug 32,70 Euro. Weitere Bezugspreise auf Anfrage unter Telefon-Service-Nr. 0621/392-220 und auf www.morgenweb.de.
Anzeigenpreise: Zurzeit gilt Anzeigenpreisleiste Nr. 48
Technische Herstellung: Mannheimer Morgen Großdruckerei und Verlag.
Geschäftsstellen: Schwetzingen, Carl-Theodor-Straße 1, Tel. 06202 / 205-205; Hockenheim, Karlshofer Straße 15, Tel. 06205 / 7035
Vertrieb: Tel. 06202 / 205-205
Redaktion: 06202/205-306

KONTAKT

Leitung: juergen.gruler@schwetzingener-zeitung.de
Vertrieb: sz-vertrieb@schwetzingener-zeitung.de
Anzeigen: sz-anzeigen@schwetzingener-zeitung.de
Redaktion: redaktion@schwetzingener-zeitung.de
Herstellung mit Recyclingpapier.